

Gemeinde Dußlingen

Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderates -öffentlich-	Verhandelt am	17. Oktober 2019
	Dauer	von 19.00 Uhr bis 20.51 Uhr
	Normalzahl:	1 Vorsitzender und 14 Mitglieder
	Anwesend:	1 Vorsitzender und 9 Mitglieder
	Entschuldigt:	GRe Wütherich, Hagen, Reutter, Müller, Seif
	Außerdem anwesend:	Hauptamtsleiterin Manz, Kämmerin Rotenhagen, Gemeindeoberamtsrat Rall
	Schriftführer:	stv. Hauptamtsleiter Deibert

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass zur Gemeinderatssitzung rechtzeitig schriftlich unter Übersendung der Tagesordnung eingeladen wurde. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung sind rechtzeitig durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde bekanntgegeben worden.

Bei Beginn der Sitzung sind von 14 Gemeinderäten 9 anwesend;
der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

2. Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Protokollen
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2019
6. Benutzungs- und Gebührenordnung für die kommunalen Kindergärten
hier: Neufestsetzung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2020
7. Benutzungs- und Gebührenordnung für die kommunalen Kinderkrippen
hier: Neufestsetzung der Elternbeiträge in den kommunalen Kinderkrippen für das Jahr 2020
8. Gebührenordnung für die Schulkindbetreuung
hier: Neufestsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2020
9. Änderung der Satzung über die Schülerhort-Ordnung
10. Änderung der Satzung über die Benutzungsordnung der Verlässlichen Grundschule
11. Kindergarten Steinlachburg
Auftragsvergabe zur Beschaffung von Spielgeräten und zur Außenanlagengestaltung
12. Einwohnerfragestunde
13. Verschiedenes
14. Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

1. Mitteilungen der Verwaltung

a) Sitzungstermine

Der Vorsitzende teilt den Gemeinderäten mit, dass am 24.10.2019 der vorgesehene Ersatztermin für eine Gemeinderatssitzung nicht stattfinden wird. Jedoch erinnert er an den Waldumgang am 25.10.2019, an die Sondersitzung Mobilfunk am 06.11.2019, die Gemeinderatssitzung am Montag, 11.11.2019 und an die Klausurtagung des Gemeinderats vom 22.11. bis 23.11.2019.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

b) Vernissage 2019

Der Vorsitzende lädt die Gemeinderäte zur Dußlinger Kunstausstellung ein. Zur 35. Kunstausstellung dürfen gleich zwei Künstlerinnen ausstellen. Frau Hasper-Zietlow und Frau Negele-Holder werden ihre Werke bei der Vernissage am 10.11.2019 um 11 Uhr im Rathaus vorstellen. Die Ausstellung ist dann noch bis zum 09.12.2019 während den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

c) Ehrenamtsabend 2019

Der Vorsitzende lädt die Gemeinderäte am 15.11.2019 zur alljährlichen Kulturveranstaltung der Gemeinde in der Reihe „Dußlinger Konzerte & Kultur“ ein. Dieses Jahr konnte die Gemeinde den Kabarettisten „Klaus Birk“ mit seinem Programm „Best of Birk“ für einen Kabarett-Auftritt in der KULTURHALLE Dußlingen gewinnen. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 15 € für Erwachsene und 7 € für Schüler/innen und Studenten. Die Gemeindeverwaltung lädt wie in den vergangenen Jahren wieder alle Ehrenamtlichen der Gemeinde zu diesem Kabarettabend ein. Die Karten können ab sofort im Bürgerbüro erworben werden.

Das Gremium nimmt

Kenntnis.

2. Bekanntgabe von Protokollen

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.05.2019 sowie das Protokoll der Verabschiedung des alten Gemeinderats und der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats am 18.07.2019 und auch die Protokolle der nichtöffentlichen Sitzungen vom 21.03.2019, 11.04.2019 und 16.05.2019 werden in Umlauf gegeben.

Es erheben sich keine Einwendungen.

3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2019 beschlossen hat, einen weiteren Sanierungszuschuss innerhalb des Sanierungsgebiets „An der B 27“ zu bewilligen. Das Wohngebäude auf dem Grundstück wurde bereits 2017 bezuschusst. Nun soll auch die dazugehörige Scheune saniert werden.

entfällt.

5. Beratung und Beschlussfassung der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2019

Der Vorsitzende erklärt, dass die GR-Drucksache Nr. 66/2019 mit ihren Anlagen bereits in der letzten Gemeinderatssitzung am 10.10.2019 ausführlich vorgestellt wurde. Aus diesem Grund werden in dieser Sitzung Fragen beantwortet und wenn möglich der Nachtragshaushaltsplan verabschiedet.

Innerhalb der Aussprache wird auf verschiedene Investitionen eingegangen. Insbesondere auf die höheren Aufwendungen für den Kindergarten Steinlachburg und auf die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Der Gemeinderat nimmt vom Entwurf der ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2019

Kenntnis.

Nach der Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2019 gemäß der Anlage 1.

6. Benutzungs- und Gebührenordnung für die kommunalen Kindergärten hier: Neufestsetzung der Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen für das Jahr 2020

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Kämmerin Rotenhagen, die den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 76/2019 und den Anlagen darlegt.

GR Seif nimmt ab 19.19 Uhr an der Sitzung teil.

Im Anschluss stellt GRin Hafner den Antrag die vorliegenden Benutzungs- und Gebührenordnungen für die Kindertageseinrichtungen bzw. für die Kinderkrippen auf eine neue Bemessungsgrundlage zu stellen bzw. wie folgt zu ändern:

1. Der Elternbeitrag für die Betreuung in den Dußlinger Kindertageseinrichtungen und Kinderkrippen wird künftig einkommensabhängig und unter Berücksichtigung der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren erhoben.
2. Beziehen von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Sozialgesetzbuch, Beziehen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, Beziehen von Kinderzuschlag sowie Beziehen von Wohngeld werden die Betreuungsgebühren gegen Vorlage entsprechender Nachweise erlassen bzw. auf Antrag vom Träger öffentlicher Jugendhilfe gewährt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Änderungen einzuarbeiten und die überarbeiteten Satzungen den neuen Einkommensobergrenzen (bis 25.000 €, 25.000 € bis 41.000 € und über 41.000 €) erneut im Gemeinderat zur Abstimmung zu bringen.

GR Müller nimmt ab 19.37 Uhr an der Sitzung teil.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung eine zusätzliche halbe Personalstelle bräuchte, um diesen Antrag umzusetzen, da jemand die Einkommen der Eltern prüfen müsste. Weiterhin zahlt die Gemeinde bereits Sozialleistungen über die Kreisumlage und Gutverdiener zahlen eine höhere Einkommenssteuer.

Frau Manz ergänzt, dass die Eltern in den angesprochenen Fällen bereits über die Jugendhilfe entlastet werden.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag mit einer Ja-Stimme (GRin Hafner), acht Gegenstimmen und zwei Enthaltungen (GR Klett, GRin Ghanayim) mehrheitlich abzulehnen.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme (GRin Hafner) die vorgeschlagene Gebührenanpassung zum 01.01.2020 sowie die in Anlage 5 dargelegte Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für kommunale Kindergärten.

**7. Benutzungs- und Gebührenordnung für die kommunalen Kinderkrippen
hier: Neufestsetzung der Elternbeiträge in den kommunalen Kinderkrippen für das Jahr 2020**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Kämmerin Rotenhagen, die den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 77/2019 und den Anlagen darlegt.

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache mit einer Gegenstimme (GRin Hafner), mehrheitlich die in der Anlage 1 dargestellten Gebührenanpassungen zum 01.01.2020.

Der Gemeinderat beschließt mit einer Gegenstimme (GRin Hafner), mehrheitlich die in der Anlage 3 beigefügte Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die kommunalen Kinderkrippen ab dem 01.01.2020.

**8. Gebührenordnung für die Schulkindbetreuung
hier: Neufestsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2020**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Kämmerin Rotenhagen, die den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 78/2019 und den Anlagen vorstellt.

Im Rahmen der Aussprache ergeben sich Unklarheiten bezüglich der Gebührenkalkulation.

Im Anschluss an die Präsentation wird durch den Gemeinderat der Wunsch geäußert, diesen Tagesordnungspunkt in der kommenden Sitzung am 11.11.2019 erneut zu beraten. Dabei soll eine stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge sowie die Kalkulation neu dargestellt werden.

Die Beschlussfassung wird vertagt.

9. Änderung der Satzung über die Schülerhort-Ordnung

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Hauptamtsleiterin Manz, die den Sachverhalt anhand GR-Drucksache Nr. 71/2019 und der Anlage vorstellt.

Der Gemeinderat fasst ohne Aussprache einstimmigen

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Schülerhort-Ordnung als Satzung.

10. Änderung der Satzung über die Benutzungsordnung der Verlässlichen Grundschule

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Hauptamtsleiterin Manz, die den Sachverhalt anhand GR-Drucksache Nr. 80/2019 und der Anlage darstellt.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmigen

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat beschließt die beigefügte Benutzungsordnung der Verlässlichen Grundschule als Satzung.

11. Kindergarten Steinlachburg Auftragsvergabe zur Beschaffung von Spielgeräten und zur Außenanlagengestaltung

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Rall, der den Sachverhalt anhand der GR-Drucksache Nr. 31.4/2019 darlegt.

Innerhalb der Aussprache erkundigt sich GR Kocher, ob ursprünglich keine Spielgeräte eingeplant wurden.

Der Vorsitzende verneint dies. Man habe sich bei der bisherigen Vergabe lediglich auf die Diskussion, welcher Container bzw. Module angeschafft werden soll und auf den enormen Zeitdruck beschränkt.

GR Kocher entgegnet, dass man eine solche Planung von Herrn Rettinger erwarten hätte können. Aus diesem Grund beschäftigt man ja Berater bzw. Planungsbüros.

Der Vorsitzende stimmt dem zu, bittet aber zu bedenken, dass keine Planung, sondern ein Fertigbau beschlossen worden ist. Weiterhin ergänzt er, dass man heute für eine Kindergartengruppe ca. 1 Mio. Euro einplanen muss. Vor ein paar Jahren waren das noch 600.000 € ohne dass Qualitätsverbesserungen dazugekommen wären.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen

B e s c h l u s s :

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Spielgeräte und zur Außenanlagengestaltung beim Kindergarten Steinlachburg zum Angebotspreis von 44.302,99 € an die Firma Beutke & Fränzel GbR aus Erkenbrechtsweiler zu.

12. Einwohnerfragestunde

a) Einwohnerfragestunde

Herr Manfred Tobis, Farrenbergweg 11, erkundigt sich, ob er es richtig verstanden hat, dass man in der ersten Einwohnerfragestunde zwei Fragen stellen darf und in der zweiten Fragestunde nochmals zwei Fragen.

Der Vorsitzende bejaht dies.

b) Klage gegen das Land

Herr Manfred Tobis, Farrenbergweg 11, nimmt Bezug auf seine Frage in der letzten Gemeinderatssitzung. Er fragt, ob die Kommune das Land auch verklagen darf, wenn diese ihren Versprechungen nicht nachkommen.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verbände bereits auf die Abgeordneten zugegangen sind, um nachträglich Gespräche zu führen. Er selbst habe auch solche Gespräche geführt. Innerhalb dieser Gespräche wurde von Abgeordneten zugesagt, dass die versprochenen Gelder fließen sollen. Die kommunalen Landesverbände haben auch bereits klar gestellt, den Rechtsweg in Anspruch zu nehmen, sollten diese Gelder nicht fließen. Allerdings ist das Land dazu bevollmächtigt, im nächsten Haushalt diese Gelder auch wieder zu streichen.

c) Auslastung gemeindeeigener Immobilien

Herr Manfred Tobis, Farrenbergweg 11, erkundigt sich, ob der Vorsitzende zufrieden mit der Auslastung der Dußlinger Immobilien (z. B. KULTURHALLE oder Obdachlosenunterkünfte) ist.

Der Vorsitzende entgegnet, dass er momentan sehr zufrieden mit der Auslastung der KULTURHALLE ist. Im Moment werden allerdings noch einige Restarbeiten durchgeführt, weshalb die Gemeinde noch nicht so offensiv in die Vermarktung geht.

Was die Flüchtlingsunterkunft in der Hechinger Straße angeht, ist diese voll belegt. Die Obdachlosenunterkunft nebenan ist nicht voll belegt. Hier muss die Gemeinde allerdings für unvorhersehbare Ereignisse Plätze vorhalten.

Herr Tobis erkundigt sich, ob man nicht Studenten in diese Immobilien aufnehmen kann.

Der Vorsitzende verneint dies, da diese Plätze für Obdachlose reserviert werden müssen, wenn in Dußlingen beispielsweise ein Haus brennt und die Bewohner dadurch obdachlos werden, kann er die Studenten nicht aus der Wohnung schicken, um Platz für die Bewohner zu schaffen.

Weiterhin erinnert der Vorsitzende, dass die Gemeinde noch immer bemüht ist, Wohnraum anzumieten oder auch zu kaufen, um Asylbewerber unterbringen zu können.

d) Außenanlagen Steinlachburg

Frau Melanie Gugel, Haldenweg 5, erkundigt sich, ob es einen Zeitplan für die Errichtung der Außenanlagen im Kindergarten Steinlachburg gibt.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Rall.

Dieser antwortet, dass es zur Zeit sehr schwer ist, mit Handwerkern zu planen. Er gehe nicht davon aus, dass diese noch in diesem Jahr fertiggestellt werden können.

TOP 13 – Verschiedenes

und

TOP 14 – Anregungen und Anfragen der Gemeinderäte

e n t f a l l e n.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20.51 Uhr. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.